

Niederschrift

über die 1. öffentl. Sitzung des Fachausschusses „Verkehr“
am Donnerstag, 08.10.2015, 18:00 Uhr bis 20:10 Uhr
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland, Alfred-Faust-Straße 4

Anwesende:

FA-Mitglieder: Herr Stehmeier, Herr Markus, Herr Munier, Herr Sager, Herr Witkabel,
Beratendes Beiratsmitglied: Herr Busche
Entschuldigt: Herr Fabian, es fehlte Herr Lange
Behördenvertreter: Herr Eggers (Amt für Straßen und Verkehr, ASV), Herr Brunsmann
(Polizeirevier Kattenturm)
Sitzungsleitung und Protokoll: Herr Funck

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Funck lässt über den mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen. Dieser wird einstimmig als Tagesordnung genehmigt.

TOP 2 Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines Sprechers/einer Sprecherin liegt bei der CDU-Fraktion. Von der CDU-Fraktion wird Herr Stehmeier vorgeschlagen. Die Wahl findet durch offene Stimmabgabe statt. Herr Stehmeier wird als Sprecher des Fachausschusses einstimmig gewählt (5 Ja-Stimmen) und nimmt die Wahl an.

TOP 3 Wahl eines stellv. Sprechers/ einer stellv. Sprecherin

Das Vorschlagsrecht für die Wahl eines stellv. Sprechers/ einer stellv. Sprecherin liegt bei der SPD-Fraktion. Von der SPD-Fraktion wird Herr Markus vorgeschlagen. Die Wahl findet durch offene Stimmabgabe statt. Herr Markus wird als stellv. Sprecher des Fachausschusses einstimmig gewählt (5 Ja-Stimmen) und nimmt die Wahl an.

TOP 4 Ahlker Dorfstraße: Anordnung eines Haltverbots

Herr Eggers berichtet, dass der Bereich in Höhe der Hausnr. 2-4 permanent durch parkende Fahrzeuge eingeengt ist, so dass es aufgrund der fehlenden Sichtbeziehung zum oberen Teil der Ahlker Dorfstraße vermehrt zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Es ist daher beabsichtigt, im Rahmen der Verkehrssicherheit im genannten Teilstück in wechselseitiger Fahrtrichtung ein absolutes Haltverbot anzuordnen. Vor dem Hintergrund eines deutlich geringeren Verkehrsaufkommens in der Zeit nach 18.00 Uhr soll in Fahrtrichtung Heinrich-Drewes-Straße das absolute Haltverbot auf den Zeitraum 09.00-18.00 Uhr beschränkt werden.

Nach kurzer Beratung stimmt der FA der Maßnahme zu, bittet allerdings den Beginn des Haltverbots bereits ab 06.00 Uhr anstatt 09.00 Uhr anzuordnen.
Einstimmige Zustimmung.

TOP 5 Anna-Stiegler-Straße

Bürgerbeschwerde über Geschwindigkeitsüberschreitungen

Herr Funck berichtet über ein Beschwerdeschreiben eines Anwohners aus der Anna-Stiegler-Straße. Im Wesentlichen wird beklagt, dass vermehrt Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit und damit einhergehender Emissionsbelastung die Straße befahren. Der Anwohner geht davon aus, dass die Anna-Stiegler-Straße in Verlängerung zur Agnes-Heineken-Straße genutzt wird, um vermeintlichen Zeitverlust in den Verkehrsbeziehungen Kattenturmer Heerstraße, Brenningstraße, Teile der Alfred-Faust-Straße und die Habenhauser Landstraße zu kompensieren.

Der Fachausschuss stellt fest, dass in der Anna-Stiegler-Straße lt. Verkehrsentwicklungsplan zukünftig eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h statt aktuell 50 km/h zu erwarten ist. Abgesehen davon wird die Polizei gebeten, im Rahmen der Verkehrsüberwachung vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Zur Erhebung von belastbaren Zahlen (Anzahl der Fahrzeuge, Geschwindigkeiten) verständigt sich das Gremium darauf, in der Anna-Stiegler-Straße eine Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen (siehe auch TOP 10).

TOP 6 Habenhauser Landstraße

Bürgerbeschwerde über Geschwindigkeitsüberschreitungen

Nach Mitteilung eines Anwohners wird die seit Sommer 2014 angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Teilstück Niedersachsendamm – Huckelrieder Friedhof von den meisten Fahrzeugführern missachtet. Dies hält er insbesondere für bedenklich, da in diesem Teilstück keine ausreichenden Nebenanlagen zur Verfügung stehen und Radfahrer/innen die Fahrbahn benutzen müssen, soweit sie nicht die neu erstellte Wegeverbindung über die Klaus-Groth-Straße nutzen.

Nach eingehender Beratung spricht sich der Ausschuss dafür aus, die von der BSAG betriebene Geschwindigkeitsmessanlage im o.g. Teilstück vorzusehen.

TOP 7 Theodor-Billroth-Straße Höhe BSAG-Haltestelle Klinikum LdW

Errichtung einer Querungshilfe/Sachstand

Herr Eggers teilt mit, dass ein Büro im Auftrag des SUBV derzeit damit beauftragt ist, eine Querungsmöglichkeit mit Lichtsignalanlage (LSA) zu planen. Im Rahmen der Trägerbeteiligung können voraussichtlich 2016 Detailplanungen beraten werden.

TOP 8 Fahrenhorster Straße/ Riederdamm/ Riederhöhe

Errichtung einer Querungshilfe/Sachstand

Der am 30.01.2013 vom Fachausschuss Verkehr an das ASV erteilte Prüfauftrag hinsichtlich der Erstellung eines Zebrastreifens wurde abgelehnt.

Begründet wird diese Ablehnung mit den vom ASV ermittelten Fußgängerquerungen im Verhältnis zur Kfz-Verkehrsstärke, die nach den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen zu niedrig sind. Abgesehen davon ständen keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Das Gremium hält seinen Beschluss aufrecht und erwartet, dass die Situation vor Ort zu einem späteren Zeitpunkt erneut beraten wird.

TOP 9 Robert-Koch-Straße

Erstellung von zwei Baumnasen/Sachstand

Herr Funck berichtet und bringt kurz in Erinnerung, dass in der Vergangenheit in mehreren Beirats-/Fachausschusssitzungen über die verkehrliche Entwicklung in der Robert-Koch-Straße beraten wurde. Verkehrszählungen im Auftrag des SUBV bestätigten eine Zunahme des Verkehrsaufkommens, insbesondere durch Ausweichverkehre verursacht.

Als eine mögliche Entlastungsmaßnahme hatte der FA Verkehr am 17.02.2015 (14. Wahlperiode) u.a. mehrheitlich beschlossen, das ASV zu bitten, mindestens zwei Baumnasen zu erstellen. Durch diese fahrbahneinengende Maßnahme und der damit einhergehenden Verlangsamung des Fließverkehrs würde die Straße nach Auffassung des Gremiums die Attraktivität als Ausweichstrecke verlieren.

Das ASV (Abteilung 2, Entwurf und Neubau von Straßen) teilt auf Anfrage hierzu mit, dass aufgrund fehlender Kapazitäten derzeit keine Leistungen erbracht werden können.

Das Gremium nimmt die Mitteilung des ASV zur Kenntnis und hält ausdrücklich an den vorgenannten Beschluss fest.

TOP 10 Festlegung von Standorten für die Geschwindigkeitsmessanlage

Zunächst wurde mitgeteilt, dass die beiratseigene Geschwindigkeitsmesstafel beschädigt ist und möglicherweise nur mit einem erheblichen Kostenaufwand instand gesetzt werden kann. In Abwägung möglicher Kosten einer Reparatur und der Tatsache, dass die Anlage bereits mehrere Jahre alt ist, würde eine Reparatur nach Auffassung des Gremiums in keinem vernünftigen Verhältnis stehen.

Vor diesem Hintergrund verständigt sich das Gremium darauf, eine neue Messanlage zu beschaffen. Einstimmig wird dem Beirat empfohlen, für die Neuanschaffung einer Messanlage Euro 3.500 zu beschließen.

Nachfolgende Standorte wurden einvernehmlich festgelegt:

1. Habenhauser Landstraße, im Teilstück Niedersachsendamm - Huckelrieder Friedhof (Messanlage, die im Auftrag des ASV von der BSAG betrieben wird)
2. Anna-Stiegler-Straße
3. Kattenescher Weg
4. Alfred-Faust-Straße (Höhe Grundschule)

TOP 11 Förderung orts- und stadtteilbezogener Maßnahmen

- ADFC/Elfte Tour de Natur durch Obervieland und Habenhausen
Einstimmige Beschlussempfehlung Euro 500,-
- Geschwindigkeitsmessanlage (siehe TOP 10)

TOP 12 Verschiedenes

- Hermann-Lange-Straße in Fortführung Kurt-Georg-Kiesinger-Allee,
(Anlage 1 mit Erläuterung). Herr Eggers sagt Überprüfung zu.
- Fuß-/Radwegeverbindung Habenhauser Landstraße - Klaus-Groth-Straße,
(Anlage 2 mit Erläuterung). Herr Eggers sagt Überprüfung zu.
- Fuß-/und Radwegverbindung (Holzbrücke) zwischen Senator-Balcke-Straße und Hasencleverstraße,
(Anlage 3 mit Erläuterung) Herr Funck teilt mit, dass lt. SUBV der Neubau einer Brücke vorgesehen ist.

- Kattenturmer Heerstraße, Schaltung der LSA für Fußgänger/innen.
Bemängelt wird von einer Bürgerin, dass die LSA nicht synchron geschaltet ist, d.h., Fußgänger/innen können die Straße bei einer Grünphase lediglich bis zur Mittelinsel gelangen und müssen dort erneut warten.
Herr Funck weist darauf hin, dass die LSA, abhängig vom Fahrzeugaufkommen (z.B. Rushhour) entlang der Kattenturmer Heerstraße geschaltet werden. Beide Fahrrichtungen haben daher unterschiedliche Phasenschaltungen, mit der Folge, dass die LSA für Fußgänger/innen nicht durchgehend (beide Fahrstreifen) freigegeben werden kann.
- Auf dem Beginenlande, parkende Pkw auf Geh-/Radweg.
Festgestellt wird, dass bedingt durch Parkdruck und der aktuell bestehenden Baustelle im Kreuzungsbereich Theodor-Billroth-Straße/Kattenturmer Heerstraße vermehrt Fahrzeuge behindernd abgestellt werden.
Herr Brunsmann teilt mit, dass festgestellte Verstöße im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten geahndet werden.
- Arster Heerstraße (stadtauswärts), gegenüber dem Hofladen.
Kritisiert wird von einem Anwohner der Arster Heerstraße, dass Kunden des Hofladens ihre Kraftfahrzeuge verbotswidrig auf dem Gehweg abstellen. Ihm werde die Sicht genommen, wenn er mit seinem Kfz aus der gegenüberliegenden Ausfahrt auf die vielbefahrene Arster Heerstraße gelangen will. Auch werden Fußgänger/innen erheblich behindert. Um diesen Missstand zu beseitigen, bittet der Anwohner rechts und links der Ausfahrt Pfeiler zu installieren.
Das Gremium sieht hier ebenfalls Handlungsbedarf und bittet den FA-Sprecher zusammen mit Herrn Eggers vor Ort zu prüfen, ob der Vorschlag des Anwohners umsetzbar ist.



Sitzungsleitung
Funck



Ausschusssprecher
Stehmeier

Anlagen

- Anlage 1 mit Erläuterung -Hermann-Lange-Straße in Fortführung Kurt-Georg-Kiesinger-Allee
- Anlage 2 mit Erläuterung -Fuß-/Radwegeverbindung Habenhauser Landstraße – Klaus-Groth-Straße
- Anlage 3 mit Erläuterung -Fuß-/und Radwegverbindung (Holzbrücke) zwischen Senator-Balcke-Straße und Hasencleverstraße